

**luzerner  
theater**

Spielzeit 2022/23: "Dancing Voices"

# **Aye Aye Captain**

Konzept, Texte und Choreografie: Tom Weinberger  
Assistenz Konzept und Texte: Sarah Gordon Butler  
Sounddesign: Matan Daskal unter Verwendung einer eigenen  
Neukomposition und von «Der Schwan» («Karneval der Tiere» /  
Camille Saint-Saëns)  
Bühnenbild: Caro Stark  
Kostümdesign: Silvia Romanelli  
Lichtdesign: Petri Tuhkanen  
Choreografische Assistenz: Vittorio Bertolli  
Dramaturgie: Wanda Puvogel

Rollen:

HOST (Gastgeber)  
[Mathew]

DIRECTOR (Regisseurin)  
[Hanna]

X  
[Andrea]

FEELING FEELINGS  
[Valeria]

EXIT (Ausgan)  
[Tanaka]

CLAIRE  
[Phoebe/Gador]

FISH  
[Igli]

LLAMA  
[Ye Lun]

GHOST (Geist)  
[Guilia/Grazia]

CLOWN  
[Flavio]

- FIREWORK LINE -

Ich war einmal jemand.  
Alles, nur das nicht!  
Kannst du mich hören?

Nein.

Das ist nicht lustig, ich meine es ernst.  
Mein Name ist Phoebe und ich spiele jemanden, den es einmal gab.  
Du hättest auf mich hören sollen.

Mach es dir bequem.

Ich kann es nicht finden.

Ich hab's dir ja gesagt.

Ich bin immer noch alles, was ich war und mehr.

Ich habe all diese Gefühle in mir.

Ich bin Ye Lun und ich werde leise sein.

Hilfe!

Wir waren schon mal hier.

Geniesst die Show!

Hinter diesem Gesicht liegt ein Ozean der Verzweiflung.

Ich kann nicht schwimmen.

Hallo, ich bin Tanaka. Und ich suche nach einem Ausgang.

Du weisst, wie ich mich fühle.

Ich bin ein Klischee

Ja. Du. Bist du.

Die Ozeane hören sowieso nie auf uns.

Wo soll ich sie hinstellen?

Du fühlst zu viel

Kannst du mich sehen?

Nein.

Ich bin Giulia. Ich werde der Geist sein.

Ich fühle dich. Fühle mich.

Fühlst du dich gut heute Abend? Lass mich dich hören

Ich bettelle auf Knien.

Zu dramatisch!

Wir waren schon mal hier.

Ich bin Flavio.

Ich bin Hanna.

Ich bin der Clown.

Und ich bin die Regisseurin.

Betrachte mich als deinen Lotsen auf See

Ich habe Angst vor dem Wasser.

Können wir diesen Ort hinter uns lassen?  
Ein Kreis nach dem anderen.  
Freiheit.  
Es ist nur eine Idee.  
Ich bin Andrea. Hmmm, und ich werde X sein.  
Du weißt, dass ich mal jemand war.  
Ich habe all diese Gefühle in mir.  
Einfach atmen.  
Ich habe genug von diesem Scheiss.  
Strenge ich mich zu sehr an?  
Komm schon, klatsch ab - was ist los mit dir?  
Hör auf.  
Ich bin Igli, und ich bin ein Fisch.  
Brauchst du irgendwas?  
Eigentlich habe ich Durst.  
Kommen wir zum Liedteil:  
Der Fluss fließt frei.  
Sie erinnert sich, es im Radio gehört zu haben:  
Wenn es dich glücklich macht  
Warum zum Teufel bist du dann so traurig?  
Alles, nur nicht das!  
Ciao, ich bin Valeria und ich fühle Gefühle.  
Du bist fast am Ziel.  
Füttere mich, füttere mich, füttere mich.  
Du strengst dich zu sehr an.  
Ich weiss, dass du weißt, dass du mich kennst.

- HOST -

[ Mic 1 ]

*Hallo, mein Name ist Mathew, ich werde heute Abend Ihr Gastgeber sein.*

*Guten Abend, meine Damen und Herren,  
willkommen!*

*Willkommen in diesem wunderschönen Theater.*

*Ich hoffe, Sie fühlen sich genauso erleichtert wie ich, heute  
Abend hier zu sein.*

*Sie können gerne Ihre Schuhe abziehen, aber denken Sie daran,  
sich während der Vorstellung nicht ganz auszuziehen.*

*In der heutigen Vorstellung könnte es um einen Mann gehen, der  
auf dem Meer verschollen ist.  
Es könnte aber von einer Frau handeln, die voll von unerfüllten  
Gefühle ist.  
Kommerzialisierung, Kapitalismus und die Wolken sind ebenfalls  
ein Thema.*

*Bitte zögern Sie nicht, bei dieser Gelegenheit Ihre Fantasie  
spielen zu lassen.  
Denn schliesslich  
ist sie unser wertvollstes Werkzeug, um zu überleben.*

*Wie der grosse John einst sang -*

*'Imagine'  
Imagine all  
Imagine all the people*

[ mic 2 ]

*Wir hier auf der Bühne,  
haben für Sie heute Abend eine Show vorbereitet, die euch weder  
traurig machen noch zerbrechen soll.  
Nein, nein.*

*Aber wenn die heutige Aufführung bei Ihnen einen solchen Eindruck  
erwecken sollte, bitte,  
unter allen Umständen,  
widersetzen Sie sich nicht.*

**- JEMAND AUF FRANZÖSISCH -**

*Widerstand nützt nichts!*

- HOST -

*Sie werden viele der Filme sehen, an die wir uns erinnern, einige davon sind französisch, manche etwas zu dramatisch.*

[MIC 3]

*Sie werden, wie Türen zugeschlagen werden, und eine Reihe bekannter Lieder.*

*Wir werden versuchen Sie dorthin zu bringen, wo das Meer auf den Himmel trifft...*

*während wir mit dem Wandel kokettieren, Ms. Simone wiederauferstehen lassen und Gedichte rezitieren.*

*Und das alles, während wir versuchen, DICH zu unterhalten.*

*Auf die Spielfreude kommt es an.*

(MIC 4)

*Wir möchten Sie dazu ermutigen, dem zweiten Akt besondere Aufmerksamkeit zu schenken.*

*Hier werden wir Humor nutzen, um unsere Herzen leicht werden zu lassen,  
damit wir uns kopfüber in die Tiefen der menschlichen Seele stürzen können.*

*Das ist ein absurder Satz!*

*In der heutigen Vorstellung geht es auch um unsere geliebten Klischees und darum, wie absurd unsere eigenen Versuche sind.*

*Lassen Sie sich mitreißen,  
aber erzwingen Sie nichts.*

*Wie Fisch*

(MiC 3)

*Sie fühlen sich vielleicht allein und verwirrt, aber keine Sorge,  
wir sitzen alle im selben Boot.*

*Schauen Sie sich um!*

*Und denken Sie daran, dass der Boden am Ende immer noch da sein  
wird.*

*Betrachten Sie uns, die Menschen auf der Bühne, als Architekten.  
Es ist unser Werk, den Raum zu schaffen, in dem Sie sich  
frei fühlen können.*

*Wie Frau Simone gesungen hat:*

**- CLAIRE -**

*"Gefüühle!"*

**- HOST -**

[ Mic 2 ]

*Tatsächlich hat sie gesungen:*

*"feeeeelings,*

*nichts weiter als Gefühle"*

*Aber ich sage -*

*was haben wir schon mehr als unsere eigenen Gefühle?*

**- JEMAND SINGT -**

*Hoch hinaus, Sie wissen, wie ich mich fühle!*

**- HOST -**

[ Mic 1 ]

*Unterdrückte Gefühle führen nirgendwohin.*

*(GAP)*

*Ich meine wirklich, dass wir uns alle einen Moment Zeit nehmen  
sollten, um uns mit unseren Gefühlen zu befassen,  
Sie genau anschauen, in sie hineinatmen, niederknien und  
sie vorbeiziehen lassen.*

**- GRUPPE HINTER WAND -**  
(verstärkte Geräusche)

**- HOST -**

[MIC 1]

*Wie die Wolken...  
Wie das Wasser  
die Jahreszeiten*

*Bevor wir mit der heutigen Aufführung beginnen, atmen Sie doch  
einfach mit mir ein.  
Atmen Sie tief ein,  
Halten Sie die Luft an.  
Und jetzt ein tiefes Ausatmen.*

(grosse Lücke)

*Noch einmal.  
Nur Mut, seien Sie nicht schüchtern!  
Einatmen.....  
Ausatmen.....  
Ah!  
Viel besser so.*

**\*\*TÜREKNALLEN\*\***



**- HOST -**

*Ein Mann betritt einen Raum.*

*Er ist schon einmal dort gewesen.*

*Er spürt das Gefühl von unerfülltem Potenzial.*

*Ein Mann geht und merkt,  
dass er sich schon seit viel zu langer Zeit im Kreis bewegt.*

*Ein Kreis  
nach einem anderen,  
nach einem anderen,  
nach dem anderen.*

**- REGISSEURIN -**

*Beruhigen Sie sich.*

**- HOST -**

*Er atmet tief ein...  
und wieder aus.*

*Er erinnert sich an all die Male, wo er zu sich selbst sagte:*

**- X -**

*(mit den Lippen synchron sprechen)*

*"Ich muss das ändern."*

**- HOST -**

*Das führt zu nichts*

**- X -**

*(synchron mit den Lippen)*

*"Ich muss mich ändern"*

- JEMAND SINGT -

*Veränderungen!*

- HOST -

*Veränderung ist wirklich eine verflixt wankelmütiges Ding, oder?*

- ENSEMBLE -

*Aye Aye Captain!*

- HOST -

*Wenn du versuchst, ihr direkt in die Augen zu sehen, schafft sie es immer, sich deinem Zugriff zu entziehen.*

- CLAIRE -

*Wie Sand durch die Fingerspitzen.  
Wie wenn man Wasser hält.*

- HOST / SHAKESPEARE -

*Die Absurdität des Versuchs.*

- CLAIRE -

*"Ich habe für einen Moment weggeschaut und Du warst weg "*

- HOST -

*Sehen Sie, ich mache das  
Immer wieder  
und immer wieder  
und immer wieder.*

- DIRECTOR -

Immer wieder.

- HOST -

*Ein Mann betritt einen Raum.  
Er holt tief Luft und atmet wieder aus.*

*Er macht das immer wieder.*

*Und wieder stehe ich hier und fühle,  
wie soll ich sagen -  
miserabel.*

*Oder wie die Franzosen sagen:*

- X -

*Misérable!*

- DIE GRUPPE SINGT -

*"Here comes the sun, do do do do,  
here comes the sun, and I'll say  
it's all right"*

- HOST -

*Sie fühlt sich bereit für eine echte Veränderung.  
Egal wie.*

-X-

*Jetzt aber,  
Sei nett.  
Tu einfach so als ob.*

- HOST -

[zum Publikum]

*Wir alle verstellen uns von Zeit zu Zeit,  
nicht wahr?*

*Zumindest sind wir alle mit der Vorstellung davon vertraut:*

*Ich gebe vor, weniger zu sein, damit du mehr fühlen kannst.  
Du tust so, als würdest du zuhören.*

*Sie tut so, als ob deine Berührung sie berührt.*

*Er tut so, als erinnere er sich an die Begegnung mit dir auf  
dieser Party.*

*Wir sagen zueinander:*

- FEELING FEELINGS -

*"Ich. Liebe. Dich"*

- HOST -

*Aber was wir wirklich meinen, ist...*

- X -

*"Ich. Liebe. Mich"*

- DIRECTOR -

[KLATSCHT]

*Wir kommen vom Thema ab, Leute.*

*Lasst uns zurückkommen.*

- HOST -

*Sie lagen auf dem Boden und dachten:*

- CLAIRE -

*"Das kann es nicht sein.  
Da muss noch mehr sein!"*

- DIRECTOR -

*Das funktioniert so nicht, Leute!*

*Ich brauche mehr Drama.  
Mehr Verletzlichkeit!  
Mehr Wahrheit!*

*NOCHMAL.*

- HOST -

*Sie lagen auf dem Boden und dachten:*

- ENSEMBLE -

*"Das kann es nicht sein.  
Da muss noch mehr sein!"*

- HOST -

*Ich weiss nicht, ob das wirklich so ist.*

- FISH -

*Er weiss es nicht.*

- GRUPPE -

*[breitet sich aus wie Feuer auf einem Feld]*

*Er weiss es nicht. Er weiss es nicht  
Er weiss es nicht. Er weiss es nicht  
Er weiss es nicht  
Er weiss es nicht  
Er weiss es nicht  
Er weiss es nicht.  
Er weiss es nicht  
Er weiss es nicht*

- LLAMA -

*Ich weiss es nicht. Weisst Du es?*

- CLOWN -

*FRAGE:*

Ab wann geht es vom unerfüllten Potenzial zum völligen Versagen über?

**EINFÜGEN**

<b>CLAIRE</b>	<b>FEELING FEELINGS</b>
Du weisst, ich war mal jemand. Ich war ein Träumer.	Ich habe dieses eine Lied, das ich wahnsinnig gerne höre, wann immer ich diese Gefühle fühle.
Ich bin diese Gefühle so leid.	Es dreht sich um die Blätter und den Himmel und die Jahreszeiten.
Ich tue das immer und immer und	immer
Wieder.	
Die Wiederholung.	Du kannst die Jahreszeiten nicht kontrollieren.
Ich brauche den Donner in meinem Herzen.	

- LLAMA -

Ja. Das. Tust. Du.

<b>CLAIRE</b>	<b>FEELING FEELINGS</b>
Es gab einmal	Dieser
jemand	
	spricht von
Genug davon	
	diese Gefühle
zu fühlen	
Nichts als Gefühle	Nichts als Gefühle

- DIRECTOR -

*Lasst es uns nochmal versuchen.*

- LLAMA -

*Ein Mann im Meer verschollen!*

- FISH -

*Aye Aye Captain!*

- HOST -

*Sie erinnert sich daran einmal in einem Buch gelesen zu haben:*

- CLAIRE -

*"Alles unter der Sonne ist schön - wenn man die Vision hat;  
Es ist das Sehen der Sache, das es dazu macht"*

- LLAMA -

*"Ich, sehe Dich. Sieh mich."*

**- HOST -**

*Er geht.*

**- DIRECTOR -**

*Sie geht.*

**- HOST -**

*Er kommt zurück*

**- DIRECTOR -**

*Sie kommt zurück.*

**- HOST -**

*Das machen sie schon seit Jahren so.  
Wieder und wieder und wieder.  
Sie haben versucht, anders zu sein.  
Sie haben versucht, Bäume zu sein.  
Sie sprechen in Zeichensprache,  
sitzen in der Stille  
flüsternd mit geschlossenen Augen  
(flüstert)  
mit offenen Augen.  
Aber sie waren trocken.*

**- FISH + CLOWN + CLAIRE + GHOST -**

*Alle Blätter sind trocken  
All die Blätter sind trocken  
Und der Himmel ist grau  
Und der Himmel ist gräulich.*



- EXIT -

Ich kann es nicht finden.  
Jeden Tag öffne ich die gleiche Tür, die zu genau der gleichen  
Tür führt.

Weiss du, was ich meine?

Es ist wie ein einziger Kreis.

- DIRECTOR -

Wenn es dich glücklich macht.

- HOST -

Warum zum Teufel bist du dann so traurig?

- TANAKA -

Hallo! Ich bin Tanaka, ich spiele den Kerl, der einen Ausgang  
sucht.

- EXIT -

Kannst du mir helfen?

- DIRECTOR -

Nein.

- HOST -

*Sie hat ihm einmal erzählt*

- GHOST -

[ MATTHEW DROP ]

*"Du wirst alleine geboren und Du stirbst allein " .*

**- HOST -**

[DAVID ATTENBOROUGH]

*Allein im Blau wandert er durch die Bäume, auf der Suche nach dem  
Sinn*

**- CLOWN -**

*Ein Mann sucht nach dem Sinn!*

**- ENSEMBLE -**

*Aye aye Captain*

**- DIRECTOR -**

STOP!

**- HOST -**

*Er konnte ihn nicht finden  
Und er hatte das Gefühl, in einem Meer endloser Verzweiflung zu  
ertrinken.*

**- DIRECTOR -**

*MEERESRAUSCHEN BITTE!*

**- ENSEMBLE -**

*MEERESRAUSCHEN*

**- LLAMA -**

*(hölzern)*

*"Er war immer zu dramatisch"*

**- EXIT -**

*Er gibt seinen Gefühlen viel zu viel Raum*

- LLAMA -  
[hölzern]  
Atme einfach.

- EXIT -

*Du fühlst zu viel.*

- LLAMA -

*Ich habe es Dir doch gesagt.*

- EXIT -

*Freiheit.*

- LLAMA -

*Es ist nur eine Idee.*

- EXIT -

*Diese Linie, wo das Meer den Himmel trifft.*

- LLAMA -

*Du denkst zu viel.*

- EXIT -

*Nichts ist glücklich.*

- LLAMA -

*Schau nach oben.*

- FEELINGS -

*"Emotionen in Bewegung!"*

- GROUP -

*olé!*

- HOST -

*Sie möchte gehen, stattdessen geht sie nach drüben zum Spiegel.*

- GHOST -

*STOP!*

**\*\* die Musik stoppt**

- LLAMA -

*Du musst die Stille hören.*

*Du darfst Dich nicht von Deinen Gedanken bestimmen lassen..*

**\*\* Die Musik setzt wieder ein**

- HOST -

*Du bist nicht Deine Gedanken.  
Nein, das bist Du wirklich nicht.*

- Gruppe stellt sich auf -

*Nein, das bist Du wirklich nicht.  
Nein, das bist Du wirklich nicht.  
[ mehr Personen dazu ]  
Nein, das bist Du wirklich nicht.  
[ mehr Personen dazu ]  
Nein, das bist Du wirklich nicht.  
[ mehr Personen dazu ]*

- HOST -

*Kein Wunder, dass sie sagen, sie soll besser jemanden aufsuchen.*

- EXIT -  
[ flüsternd ]

*Jemand schickt jemand*

- HOST -

*Sie hat Tag und Nacht mit sich selbst geredet.*

- GHOST -

*Wo. Ist. Ruhe.*

- LLAMA -

[ANTWORT FLÜSTERND]

*Er ist zur Hintertür hinaus gegangen!*

- HOST -

*Er erinnert sich daran, seinem Therapeuten erzählt zu haben:*

- CLOWN -

[ sexy im Ton ]

*"I möchte die Linie sein, an der das Meer auf den Himmel trifft."*

- HOST -

*Stattdessen fühlt er sich wie eine kaputte Maschine.  
Sich in alle Richtungen drehend.*

- LLAMA -

*Hoffnungslos darauf hoffend, dass sich etwas ändert.*

[KOMMERZIELLES LAND]

- MEHRERE PERSONEN -

*Schau nach oben - die Wolken sind jetzt Wasser!*

Jetzt zurück zu mir!  
Du fühlst Dich gut  
VÖGEL FLIEGEN HOCH, WEISST DU  
Du siehst gut aus, hast Du etwas abgenommen?

- X -

Ich glaube, ich sterbe

- MEHRERE PERSONEN-

Mach Dir darüber keine Sorgen!  
EINFACH DURCHATMEN  
Stell dir vor, du bist ganz woanders.  
Du bist auf einem Blumenfeld!  
Du fühlst alles andere als das hier.  
Siehst du, alles was du brauchst, ist Vorstellungskraft!  
Kannst du die Blumen riechen?  
SIEH DICH UM!  
Nichts ist glücklich.  
Versuch einfach, dich normal zu verhalten.  
Was ist los mit dir?  
JA, DU KANNST ES  
Es ist das Sehen, das es so macht!  
Du bist fast am Ziel!  
(Gelächter)  
Ich mache mich nicht lustig über einen Mann  
(Summen)

[ ENDE DES KOMMERZIELLEN LANDES ]

- HOST -

Er setzt sich hin.  
Sie setzt sich hin.  
Sie setzen sich hin.

**- HOST -**

*Sie wollten, dass er ein Ozean ist.*

**- LLAMA -**

*OZEAN SEIN*

**- DIRECTOR -**

*Oder ein Berg, ein Stück Holz, eine Lampe.  
Alles, nur nicht das.*

**- GRUPPE -**

*(Meeresrauschen)*

**- HOST -**

*Aber eigentlich ist er eher eine Wüste*

**- DIRECTOR -**

*Das ist nicht gut genug!*

**- CLOWN -**

*FRAGE:*

**- CLOWN -**

*Ist eine Wüste nicht einfach in Ozean ohne Wasser?*

**- HOST -**

*[ wiederholt die Frage ]*

*Ist eine Wüste nicht einfach in Ozean ohne Wasser?*

**- CLAIRE -**

*Fisch im Meer, Du weisst, wie ich mich fühle.*

*Frei fliessender Fluss, Du weisst, wie ich mich fühle*

*KOMM SCHON, WAS STIMMT NICHT MIT DIR?*

**- CLOWN -**

*FRAGE:*

**- FISH -**

*Rede ich zuviel?*

**- HOST -**

*Er fühlt sich, als*

**- FISH -**

*wären wir hier schon gewesen.*

**- HOST -**

*Und sagt*

**- X -**

*Wir sind hier bereits einmal gewesen.*

**- CLAIRE -**

*Wieder und wieder und immer wieder.*

**- HOST -**

*[ Hinweis auf das kommerzielle Land ]*

*Du bist fast da!*

*Stell Dir vor, Du seist in einem Blumenfeld.*

**- DIRECTOR -**

*Er glaubt, dass er etwas vergessen hat*



**- EXIT -**

[ ein Lied summend ]

*Nach Hause, lass mich nach Hause gehen. Zu Hause wo immer ich mit  
Dir zusammen bin.*

**- X -**

*Ich habe vergessen - wo war ich?*

**- DIRECTOR -**

[ aus der Ferne, antwortend, als würde eine Seitenzahl genannt  
werden]

*Ich glaube, Du stirbst*

**- ENSEMBLE -**

*Aye aye, Captain [ sanft ]*

**- HOST -**

[ zum Publikum ]

*Ich könnte mir vorstellen, dass Sie inzwischen ein bisschen  
verwirrt sind.*

**\*\* MUSIK HÖRT AUF**

[ PAUSE ]

**- DIRECTOR -**

*Lasst uns bitte zu Akt 3 weitergehen*

**\*\*DIE NÄCHSTE TONSPUR ERTÖNT**

[ Klavierteil, kein Sprechen ]

- CLOWN -

*EIN FISCH, IM MEER VERSCHOLLEN!*

- EXIT -

*Ein Gedicht:*

- LLAMA -

*Eine Bitte.*

[ Szene mit Schwimmern und Fisch ]

*Wegdriften*

*Ich wäre gerne ein Baum.*

*Er war nie gut darin, etwas zu sein, was er nicht ist.*

*Wo. Ist. Boden.*

*Wie ein Meer, das man nicht schlucken kann.*

*Komm schon, verdammt nochmal! Was ist los mit dir?*

*Du hilfst mir doch, oder?*

*Und jetzt noch einmal mit Gefühlen.*

*Du wirst mir helfen, hm?*

*Wir waren schon mal hier.*

*Mit wilden Begierden.*

*Auf der Suche nach mehr.*

*Tragödien*

*So peinlich weich.*

*Oh - stört mich nicht!*

*Und dann die Stille.*

*Ich muss raus.*

*[SINGEN] Gefühle*

*Wie ein Tier, das im Käfig eingesperrt ist.*

*Welcher Tag ist heute?*

*[SINGEN] Ta da da dum!*

*[SINGEN] Vergiss deine*

*[SINGEN] GEFÜHLE*

*[MIKROFON] Kannst du mich hören?*

*Die ganze Sache ist eine Scharade.*

*Hurra!*

(hallend, wie wirbelnder Staub)

*Hurra! Hurra! Hurra! Hurra! Hurra!*

*Hurra! Hurra! Hurra! Hurra!*

*Hurra! Hurra! Hurra!*

**- DIRECTOR -**

Bitte die nächste Szene!

**- HOST -**

*Sie warteten Tag*

*um Tag*

*um Tag*

*um Tag*

**- DIRECTOR -**

Stell Dir vor, es ist Ende Herbst  
und alle Blätter sind braun.

**- X -**

*Ich glaube, wir sterben gerade.*

**- FEELINGS -**

*Gefühle in Bewegung!*

- X -

*olé!*

[ *Mikrofon mit Hall* ]

- **CLAIRE** -

[ *kein Hall* ]

*Wo. Ist. Exit.*

- **LLAMA** -

[ *Flüstert* ]

*Er ist zur Hintertür hinaus gegangen.*

*Tür*

*Hinten*

*Raus*

*Ging*

*Er*

- **HOST** -

*Zeit wird flüssig*

- X -

*Sie trank, um fühlen zu können.*

- **FEELINGS** -

*Er trank, um nicht zu fühlen.*

- **HOST** -

*Ich fühle mich miserabel.*

- **CLAIRE** -

*Oder, wie die Franzosen sagen:*

- X -

*Misérable !*

- LLAMA -

*Du fühlst zu viel.  
Versuche leicht zu sein.*

- CLOWN -

*Stell Dir vor, Du seist woanders.*

- DIRECTOR -

*Licht bitte !*

- HOST -

*Sie sind in einem Restaurant, von dem aus man das Wasser  
überblicken kann.  
Der Kellner fragt:*

- LLAMA -

*Was hätten sie gerne?*

- X -

*Ich nehme die Freiheit, please.*

[ DIE GRUPPE SCHÜTTET SICH AUS VOR LACHEN ]

- X -

[GENERVT]

*Na gut! Ich nehme mehr von allem, das Ihr nehmt.*

- GHOST -

*Füttere mich, füttere mich, füttere mich!*

- Host -

*Sein Hunger scheint nicht gestillt werden zu können.*

- LLAMA -

*Besessen von Sehnsucht*

- X -

*Sehnsucht*

- FEELINGS -

*Feuer*

- CLAIRE -

*Brennen*

- FISH -

*Körper*

- X -

*Sehnsucht*

- CLAIRE -

*Brennen*

- FISH -

*Körper*

- X -

*Sehnsucht*

- FEELINGS -

*Feuer*

- FISH -

*Körper*

- FEELINGS -

*Feuer*

- CLAIRE -

*Brennen*

- FISH -

*Körper*

- X -

*Sehnsucht*

- FISH -

*Für alles, nur nicht hierfür*

- CLOWN -

*FRAGE:*

IST DAS ALLES?

**GROUP**

IST DAS ALLES?

- CLOWN -

*Ist das schon alles?*

- HOST -

*Er konnte den Gedanken nicht ertragen, dass das schon alles  
gewesen sein sollte und sagte:*

- X -

*War's das?*

- HOST -

*Er fühlte sich, als würde er sich selbst in den Sand eingraben,  
während alle anderen eine gute Zeit hatten.*

- CLAIRE -

*Er war noch nie gut in Gesellschaft*

- LLAMA -

*Und auch nicht darin, zufrieden zu sein.*

- EXIT -

*Auf keinen Fall den Duft der Blumen riechen.*

- FEELINGS -

*Er hat viel zu viele Probleme.*

- FISH -

*Ein Mann voller Klischees*

- ENSEMBLE -

*Er fängt schon wieder an [ singen ]*

- X -

*Was. Ist. Zu Hause / Warum?*

- FEELINGS -

*Ein Mann mit albernen Fragen*

- X -

*Ein Mann voller Tragödien*

- CLAIRE -

*Ein Mann ohne Gott*

- HOST -

*Ein Mann des Theaters*

- CLOWN -

*Voller Hoffnungen  
Und ein Lügner*

- EXIT -

*Ein Mann, der nach Freiheit sucht*



- LLAMA -

*Sich durch die wilden Felder bewegend*

- FEELINGS -

*Voll wilder Begierden*

- DIRECTOR -

*Ein Mann, der sich viel zu sehr anstrengt*

- FISH -

*Ein Mann, der gerne vermisst werden möchte*

- ENSEMBLE -

*Aye Aye Captain*

- CLOWN -

*Ein Mann, der so tut als ob*

- CLAIRE -

*Ein Mann, der denkt:*

**\*\* DIE MUSIK BEENDEN**

- X -

**WENIGSTENS KANN ICH DIE MUSIK HÖREN!**

**\*\* LETZTES MUSIKSTÜCK**

*X solo*